



Petition 104861

Wertpapierhandel - Informationsoffensive für Kleinanleger über Aktienhandel in Eigenregie per neutraler und vertrauenswürdiger Beratungsstellen

Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, eine Informationsoffensive für Kleinanleger über Aktienhandel in Eigenregie per neutraler und vertrauenswürdiger Beratungsstellen ins Leben zu rufen.
Begründung	<p>Die Politik verlangt vom Bürger wieder und wieder eigenverantwortliche Vorsorge. Um auch mit kleinen Einkommen und damit mit kleinen Beträgen auf lange Sicht ein nennenswertes Vorsorgekapital erzielen zu können, bleibt nur den Aktienhandel in Eigenregie zu erlernen.</p> <p>Die Zinsen driften ins Minus. Steigende Gebühren für Konten und Inflation ziehen Sparbeträge noch weiter ins Minus. Mietkosten werden abgekoppelt vom Wert der Mietsache nach dem Prinzip „Angebot und Nachfrage“ ins unermessliche getrieben. Kosten u. a. für gesetzliche Versicherungen steigen ständig. Millionen leben auch nach einer 40 Std-Woche von der Hand in den Mund, und so weiter und so weiter.</p> <p>In dieser Realität werden Sparbeiträge für Vorsorgeprodukte von Banken, Sparkassen, Versicherungen, ... durch Provisionen, Gebühren und leider auch immer wieder durch ausgeklügelte Fallstricke vor allem in Mehrwerte für die Anbieter umgewandelt.</p> <p>Um einen Aktienhandel in Eigenregie bei kleinen Einkommen d. h. mit kleinen Beträgen anzuschieben, bedarf es erstens einer Informationsoffensive bzw. „Schulung“ per neutraler und vertrauenswürdiger Verbraucherberatungsstellen.</p>